

Outcrop Silver & Gold: Gangsystem Santa Ana auf 1.000 m in Richtung Norden erweitert

07.09.2021 | [IRW-Press](#)

- Werte aus den Erzgängen von bis zu 3.086 Gramm Silberäquivalent pro Tonne
- Meldung des aktuellen Stands der Exploration

Vancouver, 7. September 2021 - [Outcrop Silver & Gold Corp.](#) (TSXV: OCG, OTCQX: OCGSF, DE: MRG1) (Outcrop) freut sich, die Ergebnisse der oberflächennahen Probenahme und Kartierung bekannt zu geben, durch die sieben Erzgänge auf bis zu 1.000 Meter nördlich der nördlichsten Entdeckung El Dorado erweitert werden.

Außerdem wurde durch die jüngste Prospektion das Zielgebiet Maras generiert, in dem eine ganggefüllte Scherzone von einem Meter Breite durch die historischen Minenanlagen erschlossen wurde; das Ziel enthält ein großes Feld mit hochgradigem Ganggeschiebe/Findling, das sich über eine Entfernung von über 200 Metern erstreckt. Es wird vermutet, dass Espiritu Santo und Maras in separaten zusammenlaufenden Gangzonen im Nordnordosten und Nordosten, 1.100 Meter südlich der Entdeckung San Antonio, vorkommen. Im Zuge der Exploration wird der Umfang des Projekts Santa Ana weiter erfolgreich ausgedehnt.

Wichtigste Nachrichten

- Das Gangsystem Santa Ana erweitert sich auf 1.000 Meter nördlich des Erzfalls El Dorado und 1.100 Meter südlich des Erzfalls San Antonio, also um 35 % in einem Gebiet gut definierter Erzgänge.
- Mit den neuen Erweiterungen hat die Fläche der kartierten Erzgänge eine Breite von 2 Kilometern und eine Länge von 6 Kilometern an der Oberfläche.
- Sieben in Richtung Norden erweiterte Erzgänge umfassen den Erzgang El Dorado mit oberflächennahen Untersuchungsergebnissen von bis zu 3.086 Gramm Silberäquivalent pro Tonne.
- Die neuen Zielgebiete in Maras westlich des Ziels Espiritu Santo (beide 1.100 Meter südlich der Entdeckung San Antonio) weisen hohe Werte von bis zu 2.087 Gramm Silberäquivalent pro Tonne in einem Gebiet mit Ganggeschiebe und Ausbissen unter der Oberfläche über eine Länge von 200 Metern auf.
- In dem gesamten Projekt sind Gangausstriche über 60 Kilometer zu erkunden. Bohrungen wurden bisher in weniger als 10 Prozent des Projekts durchgeführt.

Die kontinuierliche Generierung von hochwertigen und hochgradigen Zielen und Erweiterungen des Gangsystems nördlich der gegenwärtigen Bohrungen veranschaulicht das umfassende Potenzial von Santa Ana, erklärte Joseph Hebert, der Chief Executive Officer. Obwohl die Mineralisierung in mehreren großen Erzfällen auftritt, wird ihr Vorkommen entlang der miteinander verbundenen Strukturen vorhersagbarer.

Nördliche Erweiterung des Gangsystems Santa Ana

Die Kartierung der historischen Minenanlagen und der in Rastern entnommenen Bodenproben zeigt eine Fortsetzung von sieben Erzgängen und subparallelen Gangreihen in Richtung Norden. Dazu gehören von Westen nach Osten zwei von drei Abschrägungen von El Dorado, La Porfia (in welches La Ivana eingelagert ist), der Ganggruppe Miraflores und der Hauptganggruppe Santa Ana. Diese neu entdeckten Gangsegmente erstrecken sich von der nördlichsten Entdeckung El Dorado bis zu 1.000 Metern. Die entsprechende Prospektion ergab zahlreiche Gang- und Schwemmproben mit über 500 g Ag/t bis hin zu 3.086 g Ag/t. Die Erzgänge sind sämtlich in Richtung Norden offen.

Karte 1: Erweiterung des Gangsystems Santa Ana bis zu 1.000 Metern von der nördlichsten Entdeckung El Dorado. Die eingefügte Grafik zeigt eine gute Korrelation von statistisch gemischten Bodenergebnissen mit Gangspuren und historischen Minenanlagen. Die Hervorhebung (Inset) A zeigt die nördliche Erweiterung von El Dorado und La Porfia (La Ivana) auf bis zu 1.000 Meter und deren Korrelation mit Minenanlagen und Bodenanomalien.

Tabelle 1. Signifikante Untersuchungsergebnisse aus Gang- und Ganggeschiebeproben in der nördlichen Erweiterung des Gangsystems Santa Ana.

Probena rt	Au ppm	Ag ppm	Pb %	Zn %	AuÄq pm	pAgÄq pm
Ausbiss	9,12	668	0,09	0,01	18,3	1,337
Findlin	1,46	567	0,05	0,01	9,2	676
Ausbiss	2,53	502	0,31	0,02	9,5	695
Ausbiss	1,57	380	0,32	0,03	6,9	503
Nebenau sbiss	0,66	257	0,14	0,01	4,2	309
Ausbiss	5,04	253	0,10	0,01	8,5	624
Ausbiss	1,44	175	0,15	0,03	3,9	284
Ausbiss	1,18	168	0,09	0,00	3,5	256
Findlin	40,20	138	0,44	0,0	42,2	3,086
Ausbiss	1,32	118	0,02	0,01	3,0	216
Ausbiss	1,50	72	0,07	0,00	2,5	183
SubCrop	4,45	44	0,08	0,03	5,1	371
Ausbiss	3,01	27	0,07	0,01	3,4	249
Ausbiss	6,76	13	0,02	0,00	6,9	507
Findlin	8,34	4	0,04	0,01	8,4	615

Neues Zielgebiet Maras

Das neue Zielgebiet Maras liegt 300 Meter westlich von Espiritu Santo und 1.100 Meter südlich der Entdeckung San Antonio. Es wird vermutet, dass Maras und Espiritu Santo in zwei zusammenlaufenden Strukturen vorkommen und sich ein Gang oder beide Gänge um einen weiteren Kilometer in Richtung Süden bis Mina Cristo fortsetzen. Maras weist eine ganggefüllte Scherzone und ein großes Feld mit hochgradigem Ganggeschiebe auf, das sich über mehr als 200 Meter erstreckt. Die Werte aus Maras enthalten einen Spitzenwert von 2.067 Gramm Silberäquivalent pro Tonne aus dem Ganggeschiebe.

Karte 2: Zielgebiet Maras, 200 Meter westlich von Espiritu Santo, mit hohen Werten im Ganggeschiebe, das eine Ausdehnung von mehr als 200 Metern aufweist. Aufgrund der Minenanlagen und Anomalien von Maras und Espiritu Santo werden zwei zusammenlaufende Erzgänge vermutet.

Tabelle 2. Proben aus dem Ganggeschiebe im Zielgebiet Maras.

Proben art	Au ppm	Ag ppm	Pb %	%Zn	AuÄq ppm	AgÄq ppm
Findli	1,00	324,20	0,05	0,05,5	398	
ng				6		
Findli	2,59	316,90	0,00	0,06,9	507	
ng				1		
Findli	0,43	519,40	0,07	0,07,6	553	
ng				0		
Findli	4,22	161,60	0,02	0,06,5	471	
ng				2		

Findli1,05 ng	250,80,050,04,5 2	329
Findli1,91 ng	158,70,040,04,1 3	300
Findli10,8863,8 ng	0,040,011,8 1	860
Findli0,87 ng	501,40,080,07,8 0	567
Findli1,71 ng	118,30,000,03,3 0	243
Findli6,38 ng	227,20,030,09,5 3	695
Findli3,75 ng	251,30,010,07,2 2	526
Findli19,56651,60,100,128,6 ng	4	2,087
Findli3,18 ng	149,20,030,05,3 2	387
Findli6,53 ng	399,70,120,112,1 2	883
Findli1,77 ng	1035,0,920,916,6 4 1	1,212
Findli1,00 ng	261,40,110,34,7 0	340
Findli1,00 ng	257,10,080,04,6 3	338
Findli1,57 ng	590,80,190,39,8 3	719
Findli2,29 ng	1517,0,530,323,4 1 7	1,707
Findli0,77 ng	505,10,200,17,8 5	570
Findli0,54 ng	203,40,120,23,5 0	252
Findli6,74 ng	1640,0,640,629,7 2 8	2,167
Findli1,64 ng	526,60,100,29,0 8	657
Findli8,88 ng	130,80,030,010,7	781

Aktueller Stand der Exploration

Outcrop hat im Projekt Santa Ana 25.000 Bohrmeter in 151 Bohrlöchern abgeschlossen. Es wurden sechs große hochgradige Erzfälle entdeckt und zahlreiche hochwertige Zielgebiete generiert. Momentan sind Bohrungen über 12.000 Meter im Rahmen der Phase 3 im Gange, die bis in das Jahr 2022 fortgeführt werden sollen. Ziel der derzeitigen Bohrungen ist die Entdeckung sechs weiterer hochgradiger Erzfälle in dem Konzessionsgebiet und die weitere Definition der sechs bereits entdeckten Erzfälle in Streichrichtung und in der Tiefe. Der gewichtete durchschnittliche Gehalt aus 95 Bohrlöchern mit signifikanten Abschnitten beträgt 1.508 g Ag/t.

Die Erzfälle El Dorado, La Ivana, Megapozo, San Juan, Roberto Tovar und San Antonio stellen ein kombiniertes potenzielles Ressourcengebiet von ungefähr 1.500 Metern Länge und 300 Metern Tiefe dar. Die tieferen Bohrungen legen nahe, dass die Erzfälle San Juan, Roberto Tovar und San Antonio möglicherweise in einer durchgängigen Mineralisierungszone über eine Länge von 1.200 Metern zusammenlaufen. Die Abstände zwischen den Entdeckungen lassen auf eine Periodizität von 400 bis 500 Metern zwischen den hochgradigen Erzfällen entlang der Erzgänge und Verwerfungen schließen.

Der weitere Fokus der Explorationstätigkeit liegt auf dem regionalen Potenzial von Santa Ana sowie dem zentralen Projektgebiet, in dem Bohrungen durchgeführt wurden. Durch die aktuellen Bohrungen ergaben sich Erzgänge von ca. 17 kumulativen Kilometern, die in einem Gebiet von 30 x 12 Kilometern vorkommen. Die bisherigen Bohrungen beschränkten sich auf ein Gebiet, das weniger als 10 Prozent des Projekts ausmacht. Die Zusammenstellung der Daten aus den Minenanlagen und den Proben durch Ingeominas (vormals Colombian Geological Survey) ergab Gangastriche über 60 Kilometer, die noch zu erkunden sind.

Karte 3: Die sechs bisher entdeckten Erzfälle und sieben neu kartierte und beprobte Erzgänge, die sich bis zu 1.000 Meter nördlich der Erzfälle El Dorado und La Ivana erstrecken. Die Zielgebiete Maras und Espiritu Santo und die entsprechenden Erzgänge erstrecken sich vom Erzfall San Antonio zwei Kilometer südlich bis zum Minengebiet El Christo. Die Erzgänge in diesem Gebiet weisen eine Fläche von 6 x 2 Kilometern auf.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61311/NRSantaAnaSeptember72021FINAL_DE_Prcom.003.jp

Karte 4: Übersicht über Santa Ana und den regionalen Silber-Goldgürtel. Vier Bergbaugengebiete in einem Gangsystem, das sich direkt südlich des zentralen Gebiets von Santa Ana erstreckt. Die Erzgänge des Projekts kommen in einem Gebiet von 30 x 12 Kilometern vor und enthalten Gangastriche von mehr als 60 Kilometern, die noch zu erkunden sind.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61311/NRSantaAnaSeptember72021FINAL_DE_Prcom.004.jp

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Gesteinsproben wurden zur Aufbereitung entweder an die Einrichtung von Actlabs in Medellin oder an die Einrichtung von ALS Chemex in Medellin und dann zur Analyse an das Labor von ALS Chemex in Toronto oder Lima (Peru) geschickt. Im Einklang mit den Best Practice-Verfahren zur Qualitätskontrolle werden alle zwanzig Proben etwa drei Kontrollproben eingefügt (eine Leerprobe, eine Standardprobe und ein Feldduplikat). Die Proben wurden mittels eines Standard-Brandprobenverfahrens mit gravimetrischem Abschlussverfahren auf Gold analysiert, wobei eine 50-Gramm-Probe verwendet wurde. Die geochemische Multi-Element-Analyse erfolgt mittels ICP-MS-Methode, wobei entweder Königswasser (ME-MS41) oder ein Aufschluss mit vier Säuren (ME-MS61) verwendet wurde. Der Vergleich mit den Kontrollproben und deren Standardabweichungen zeigt eine akzeptable Genauigkeit der Tests und keine nachweisbare Kontamination.

Über Santa Ana

Das Projekt Santa Ana erstreckt sich über 28.000 Hektar im nördlichen kolumbianischen Departamento Tolima, 190 Kilometer von Bogota entfernt. Das Projekt besteht aus fünf parallelen Erzgangssystemen mit regionaler Bedeutung, die sich über einen 12 km breiten und 30 km langen Trend erstrecken. Das Projekt Santa Ana erstreckt sich über einen beträchtlichen Teil des Distrikts Mariquita, in dem Bergbau mindestens seit 1585 dokumentiert ist. Der Distrikt Mariquita ist der hochgradigste primäre Silberbergbaugebiet in Kolumbien, wobei die historischen Silbergehalte von Dutzenden von Minen zu den höchsten in Lateinamerika zählen.

Historische Abbautiefen unterstützen ein geologisches und Explorationsmodell für gemischte mesothermale und epithermale Erzgangssysteme mit einer Mineralisierung, die sich wahrscheinlich bis in große Tiefe erstreckt. Bei Santa Ana ist es unwahrscheinlich, dass es eine scharfe Höhenbeschränkung gibt, wie dies bei hochgradigen Zonen in vielen epithermalen Systemen ohne mesozonale Komponente üblich ist.

Im Kerngebiet des Projekts Santa Ana, das sich an der nördlichen Seite von nur einem der regionalen Erzgangssysteme unter der Kontrolle von Outcrop befindet, sind mindestens zwölf Haupterzgangzonen bekannt, die eine kumulative Streichlänge von bis zu 17 Kilometer ergeben. Es sind dies La Ivana (Erzgangssystem La Porfia), Roberto Tovar (Royal Mines, einschließlich der Erzgangssysteme Santa Ana, Delhuyar und Roberto Tovar), San Juan (Erzgangssysteme Santa Ana und Delhuyar), El Dorado (Erzgangssysteme El Dorado und El Paraiso), Morales, Pollera, Guanabanera, San Antonio (Erzgangssystem Santa Ana), Palomos, Murillo, Culebra und Megapozo (Erzgangssystem El Paraiso). Die Zonen enthalten in der Regel jeweils mehrere parallele Erzgänge. Die Erzgänge können sowohl eine hochgradige Silber- als auch eine hochgradige Goldmineralisierung aufweisen und können je nach lokaler Ausrichtung sowohl einen niedrigen als auch einen hohen Winkel aufweisen. Die Bohrungen weisen darauf hin, dass sich die Mineralisierung von der Oberfläche oder nahe der Oberfläche bis stellenweise in Tiefen von mindestens 350 Metern erstreckt.

Über Outcrop

[Outcrop Silver & Gold Corp.](#) ist kapitalkräftig und die Explorationsarbeiten des Unternehmens auf fünf Silber- und Goldexplorationsprojekten mit erstklassigem Entdeckungspotenzial in Kolumbien schreiten schnell voran. Zurzeit erbohrt und expandiert Outcrop den historischen, hochgradigen Silberbezirk Santa Ana. Diese Projekte werden von einem sehr disziplinierten, erprobten Expertenteam mit jahrzehntelanger Erfahrung in Kolumbien vorangetrieben.

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Joseph P. Hebert, President und Chief Executive Officer von Outcrop, in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101 genehmigt.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS

Joseph P Hebert, Chief Executive Officer
+1 775 340 0450
joseph.hebert@outcropsilverandgold.com
www.outcropsilverandgold.com

Mars Investor Relations
+1 647 557 6640
ocg@marsinvestorrelations.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze dar. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie potenziell, wir glauben oder Variationen solcher Wörter und Ausdrücke oder durch Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten werden, identifiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Abgabe solcher Aussagen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistung oder die Erfolge von Outcrop wesentlich von denen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem der Erhalt aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen; Kapitalausgaben und andere Kosten; Finanzierungs- und zusätzliche Kapitalanforderungen; der Abschluss von Due-Diligence-Prüfungen; die allgemeine Wirtschafts-, Markt- und Geschäftslage; neue Gesetze; Ungewissheiten, die sich aus möglichen Verzögerungen oder Änderungen von Plänen ergeben; politische Ungewissheiten und die Lage der Wertpapiermärkte im Allgemeinen. Obwohl sich das Management von Outcrop bemüht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen enthalten

sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen können, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen bzw. zukunftsgerichtete Informationen nicht verlässlich sind. Outcrop hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen, auf die hier Bezug genommen wird, zu aktualisieren, sofern dies nicht in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/79034--Outcrop-Silver-und-Gold--Gangsystem-Santa-Ana-auf-1.000-m-in-Richtung-Norden-erweitert.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).